So einfach!

von Thomas Gebhardt

Du und ich, wir leben in einer Zeit die wir mit recht die Zeit des Endes nennen können. Viele Dinge in unserer Welt deuten darauf hin, dass die Lebensumstände der Menschen immer schwieriger werden. Manche leben in der unrealistischen Hoffnung sie könnten das Ruder nocheinmal herumreisen und alles würde wieder besser werden aber wenn wir ehrlich sind glaubt dies in Wirklichkeit keiner mehr. Ich schreibe dies nicht um Dir Angst zu machen, sondern um Dir in all dieser Not, dieser immer größer werdenden Not eine Perspektive aufzuzeigen. Menschen auch Du und ich brauchen Perspektiven, wir brauchen etwas wofür es sich in so einer Zeit noch lohnt zu leben.

Die Bibel zeigt uns wofür es sich lohnt zu leben. Es gab eine Zeit die war so ähnlich wie heute. Die Menschen entfernten sich immer mehr von Gott. Sie taten nicht mehr das was Gott wollte sondern sie lebten so wie sie es wollten. Dies war eine Situation die die Welt und die Gott nicht aushielt. Noah und seine Familie waren die einzigen auf der ganzen Erde, die sich noch von Gott gebrauchen lassen wollten, die noch auf das Wort Gottes eingehen wollten, die noch genau das tun wollten was Gott ihnen sagte. Stell Dir das vor, für viele ist dies fast unvorstellbar, nur eine Familie auf der ganzen Welt konnte Gott noch finden, die ja sagten ohne zu fragen, das zu tun was ER sagte. Meine lieben Leser und Hörer Gott zeigt uns, das wir heute genau wieder in so eine Zeit hineingehen. Die Menschen, auch die Frommen in den Kirchen und Gemeinden tun nicht mehr die Dinge die Gott uns durch sein Wort sagen lässt sondern sie leben ihr Leben so wie sie meinen das es gut ist. Eine Frage, gehörst Du auch zu diesen?

Oder gehörst Du zu jenen die an Jesus Christus glauben, IHM nachfolgen und sagen ich möchte das tun was in der Bibel steht? Es gibt solche, die das tun! Es sind nicht viele. Es ist nicht die große Schar derer die irgendwann einmal eine Entscheidungskarte ausgefüllt haben sondern es sind die wenigen, die kleine Schar, jene die sagen, koste es was es wolle, ich will tun was Gottes Wort sagt.

Zu diesen, zu dieser kleinen Schar sagt Gottes Wort, sagt der Herr; Erhebe Deine Augen, fang an auf Jesus zu schauen und Du wirst zu denen gehören die erkennen, glauben, ja wissen - mein Erlöser, mein Jesus kommt! Preis und dank. Du wirst sein wie ich; Dieser Gedanke, Jesus kommt, erfüllt mich mit so einer großen Freude, dass ich jubeln könnte, das ich laut in der Gemeinde der Heiligen den Namen des Herrn lobe, dass ich springe und Tanze unter den Heiligen.

Jesus kommt, was denkst Du bei diesen Gedanken?

Trotz meiner Freude, trotz meinem Jubel, trotz meiner Glückseligkeit ist da ein Gedanke von Besorgnis in meinem Herzen. Besorgnis darüber, ob wohl diesmal die Menschheit erkennen würde wer und was auf sie zukommt. Und ich habe die große Befürchtung, nein die Gewissheit, weil uns Gottes Wort schon darüber Auskunft gibt, die Menschen werden wieder sich selbst, ihre Traditionen, ihre falschen Lehren, ihr unheiliges Leben mehr lieben als den Herrn Jesus.

Gott schaute die Welt an zu Noahs Zeiten und war traurig, traurig darüber das niemand zu finden war der seinen Willen tun wollte. Jesus stand weinend und schaute über Jerusalem und sein Herz war bewegt, bewegt und traurig darüber, dass das Volk mit solcher Sturheit an Traditionen festhielt und IHM, das Licht welches in die Welt gekommen war, einfach nicht sah, schlimmer noch nicht sehen wollte!

Meine lieben Geschwister und Freunde, mein Herz ist von den gleichen Gedanken bewegt. Weil ich Jesus stehen sehe, der über diese Welt schaut und wieder von dem gleichen Gedanken bewegt wird wie zu Noahs Zeiten, wie zur Zeit als er über Jerusalem schaute. Die Menschen heute begreifen es nicht, und leben ein Leben weit weg von Jesu.

Wir haben solche wunderbaren Traditionen, jeder von uns kennt [Apostelgeschichte 2:38](#) auswendig. Wir haben das getan, was wir meinten, dass es richtig ist. Als der Bußruf kam, standen wir auf und gingen vor an den Altar, als der Aufruf kam sich taufen zu lassen, so sind wir diesem Aufruf gefolgt, danach haben wir gebetet, gefastet, geweint, sind auf Konferenzen gegangen, haben die besten Prediger eingeladen nur mit dem einen Ziel in neuen Zungen reden zu können. Es war so wie zu Noahs Zeiten, die Menschen Opferten, lebten in ihren religiösen Traditionen, aber ließen es nicht zu, dass Gott zu ihnen wirklich reden konnte. Es war wie zu der Zeit als Jesus über Jerusalem schaute. Die Menschen gingen in den Tempel, lebten in ihrer religiösen Tradition aber ließen nicht wirklich zu das Jesus zu ihnen sprechen konnte.

Ich sage Dir, das ist nicht das was Jesus wollte und will! Jesus wollte viel mehr! Jesus sagte: "... ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, welcher auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein zu Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde."

Oh ihr Lieben, Kraft empfangen, welch eine wunderbare Melodie in meinen Ohren. Ich brauche Kraft! Ich bin auf diese Kraft angewiesen. Nur diese Kraft ermöglicht mir wirklich für Jesus zu leben. Kraft, Kraft bekommen wir, wenn Gottes wunderbare Geist in uns einzieht! Was für eine Kraft, eine Kraft die Grenzen kennt, eine Kraft die sich verbraucht? Nein, Gottes Kraft! Eine Kraft, die genauso unendlich ist, wie Gott unendlich ist! Eine Kraft die sich nicht verbraucht, die nicht abnimmt, die keine Grenzen kennt!

Die Frage ist, für was sollen wir diese Kraft empfangen? Für was sollen wir diese Kraft benutzen? Wir sollen diese Kraft empfangen und benutzen um Zeugen, JESU Zeugen zu sein! Um Menschen für Jesus zu gewinnen. Die Kraft die Noah empfing war eine Kraft die wenigen, die zu seiner Familie gehörten zu erretten. Glaubst nicht das dieser Auftrag einfach war!

Das schreckliche in der Zeit wo Noah lebte war das die Tradition so gut zu funktionieren scheint und die Menschen deshalb Gott nicht hörten. Das schreckliche zur Zeit Jesus war, dass Traditionen so gut funktionierten. Das die Leute, die Tradition mehr liebten als den Urheber vieler dieser Traditionen und deshalb nicht offen waren für Gottes wunderbares Wirken. Heute ihr Lieben bin ich unterdessen ganz gewiss, dass es oft bei uns genauso aussieht.

Aber hier stehe ich mit einer Botschaft für Dich mein lieber Freund. Ich bin Dir nicht böse, ich habe nichts gegen Dich, ich bräuchte dies nicht zu schreiben, sondern könnte Dir ein Artikel über sonst etwas präsentieren, der Dir besser gefällt. Aber da ist Gott, der mir einen Auftrag gibt, gehe hin, denn ich liebe mein Kinder und will sie glücklich machen. Höre, Gott will Dich wirklich glücklich machen! Ich habe in einer großen Organisation mitgearbeitet und sah so viele unglückliche Missionare, so viele unglückliche Pastoren und es tut mir weh dies sehen zu müssen. Ich kann sagen, voller Freude sagen, ich bin glücklich, sehr glücklich!

Aber auch heute in unserer Gemeinde, ich sehe unglückliche Menschen, Menschen die sich, weil sie nicht anderes zu haben meinen an Traditionen klammern. Aber meine lieben lasst doch einfach einmal die Tradition los und klammert Euch an JESUS!

Sonntag, der 16.09.07

Nur ER ist es doch der erretten kann! Gott ist es der Dich über alles liebt und Gott ist es der Dir zuruft "Ich will dir Kraft geben"! Jesus will Dir Kraft geben. Was für ein Unterschied auf der einen Seite das Gesetz und all die Tradition. Wenn Du dies Dinge betrachtest bekommst Du Angst. Du weisst, nie werde ich so Leben können und vielleicht auch wollen wie da geschrieben steht. Auf der anderen Seite die Kraft. Wenn Du sie betrachtest fängt dein Herz an zu lachen und voller Freude bist Du ganz, ganz sicher mit JESUS überwinde ich weit! Schau Noah an, und ich komme immer wieder auf Noah weil Gottes Wort uns zeigt, das es in der letzten Zeit so sein wird wie zu Noahs Zeiten, schau diesen Noah an; Es ist nicht viel über ihn geschrieben, aber es wird immer wieder betont, er tat das was ihm Gott sagte.

Tue auch Du was Gott sagt – Dir sagt und tue es sofort!

Gott wird Dich dafür segnen! Fang einmal an zu beten und frage Gott, frage Gott was soll ich tun. Ich versichere Dir zu 100% Gott wird Dir sagen, was Du jetzt tun musst. Tue das was jetzt Gott von Dir will, genau das tat Noah und war errettet! So einfach war Errettung im alten Testament, so einfach ist Errettung heute für die kleine Schar!

Gott liebt Dich!